

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Escheburg
am Mittwoch, dem 05.12.2012, 18.00 Uhr, in Escheburg (Gemeindezentrum,
Hofweg 2) - Nr. 8/2012, wi

Anwesend: **Vorsitzender Stefan Leiß**
Stellv. Vorsitzender Rainer Bork
Mitglied Heinz Werner Betz
Mitglied Gisela Bolzendahl
Mitglied Hans Georg Oehr
Mitglied Ursula Ullrich

Außerdem: Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest
Frau Lorenzen vom Amt Hohe Elbgeest als Protokollführerin

Es fehlt: Mitglied Dr. Erich Fuhr (e)

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Stefan Leiß eröffnet die öffentliche Sitzung des Finanzausschusses um 18.00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Mitglieder form- und fristgerecht eingeladen worden sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es gibt keine Änderungswünsche zur Tagesordnung; sie ist somit genehmigt.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

Tagesordnung

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)
4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2012 - Nr. 7/2012
5. Haushaltssatzung nebst -plan 2013
6. Anfragen und Mitteilungen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Ausschuss voraussichtlich nicht-öffentlich beraten:

7. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2012 - Nr. 7/2012, nichtöffentlich
8. Anfragen und Mitteilungen

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit der Sitzung:

9. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Zu TOP 3. Ausschluss der Öffentlichkeit für nichtöffentlich zu behandelnde Tagesordnungspunkte (Verfahrensbeschluss nach § 35 Gemeindeordnung)

Beschluss:

Der Finanzausschuss beschließt, die Tagesordnungspunkte 7 und 8 unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 4. Änderungen/Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2012 - Nr. 7/2012

Es gibt keine Einwände gegen die Niederschrift der Sitzung vom 25.10.2012 - Nr. 7/2012; sie ist somit genehmigt.

Zu TOP 5. Haushaltssatzung nebst -plan 2013

Der Haushaltsplan wird seitenweise durchgearbeitet und punktuell diskutiert. Während der Beratungen werden neben redaktionellen Korrekturen folgende Änderungen vorgenommen:

Haushaltssatzung:

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben, für die der Bürgermeister seine Zustimmung erteilen darf, wird von 2.500 EUR auf 5.000 EUR erhoben.

Verwaltungshaushalt:

21100.16200 Schulkostenbeiträge (nach Prüfung)	von 5.700 € auf 8.600 €
70060.51000 Oberflächenentwässerung	von 97.000 € auf 7.000 €
88046.54010 Betriebskosten Schulweg 3+4	von 16.000 € auf 14.000 €
88080.54010 Betriebskosten Stubbenberg	von 7.600 € auf 6.000 €

Vermögenshaushalt:

13000.93500 Bewegl. Vermögen Brandschutz	von 29.500 € auf 20.000 €
70060.95000 Oberflächenentwässerung	von 20.000 € auf 0 €
88000.34000 Veräußerung von Grundstücken	von 0 € auf 500.000 €
88000.93200 Erwerb von Grundstücken	von 3.1 Mio € auf 300.000 €

In den Abschnitten 70060 und 88000 wurden die geänderten Ansätze entsprechend in der Finanzplanung vorgetragen.

Das Defizit im Abschnitt Offene Ganztagschule beträgt insgesamt 39.100 €. Hierüber soll beraten werden.

Zwar gibt der aktuelle Rücklagenbestand einen Ausgleich des Haushaltes nicht her, jedoch wird der voraussichtliche Abschluss 2012 einen entsprechenden Überschuss ausweisen. Der Ausgleich soll daher bereits über eine entsprechende Rücklagenentnahme ausgewiesen werden.

Das Amt erhält folgende Prüfungsaufträge:

- Feuerwehr
Es haben Feuerwehrkameraden einen Führerschein finanziert bekommen, die mittlerweile die Feuerwehr verlassen haben. Wurden die Kosten erstattet?
- Mieten Kindertagesstätten
Die Mieten für Krippe und Kita sollen gemäß Beschluss im Finanzausschuss am 30.10.2012 erst im folgenden Jahr erhoben werden. Das Amt soll die Mieten zzgl. Kapitalverzinsung - auch für die Zwerge und Strolche - neu ermitteln. Es sollen entsprechende Änderungsverträge geschlossen werden. Hintergrund sind die neugefassten Förderrichtlinien des Kreises. Die Berechnungen sollen zur nächsten Finanzausschusssitzung vorgelegt werden.
- Pachtzinsen
Das Amt soll mitteilen, wann das letzte Mal die Pachtzinsen angepasst wurden und in welchem Zeitrahmen die Anpassungen vorgenommen werden müssen.

Anmerkung der Protokollführerin:

Die Erbbauzinsen werden jährlich kontrolliert. Regelmäßig währt es jedoch 5 Jahre, bis eine Anpassung nach der 10%-Index-Regelung möglich ist.

- Wasserläufe, Wasserbau
Die Vorhaben im Abschnitt 69000 im Vermögenshaushalt sollen zur nächsten Sitzung detailliert dargestellt werden.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	6	Ja-Stimmen
	0	Nein-Stimmen
	0	Stimmenthaltungen

Zu TOP 6. Anfragen und Mitteilungen

Herr Jäger berichtet kurz über das Thema: „Miete für die Kita's“. Es erfolgt hierzu - wie gewünscht - eine Vorlage zur nächsten Sitzung.

Herr Leiß schließt die öffentliche Sitzung um 20.40 Uhr.

Leiß
Vorsitzender

Lorenzen
Protokollführerin

